

Publikationen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **46 (1971)**

Heft 5

PDF erstellt am: **30.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

liche ist, dass der Kreis derjenigen wächst, die aktiv mit der Geruhsamkeit nicht mehr angehender Denkweisen aufräumen wollen.

In diesem Sinne entsprach es einer gesunden jugendlichen Spontaneität, dass sie aufmerkte, als sie hörte, dass der eidgenössische

Forschungskredit für das Wohnungswesen bis jetzt nur in bescheidenem Umfang in Anspruch genommen

wurde. Gäbe der beträchtliche Rest nicht ein hochwillkommenes finanzielles Fundament, um alle unsere Wohn- und Siedlungsprobleme in ihren sozialen, menschlichen, wirtschaftlichen, kulturellen Aspekten einer sehr eingehenden Prüfung zu unterziehen? Es ist doch er-

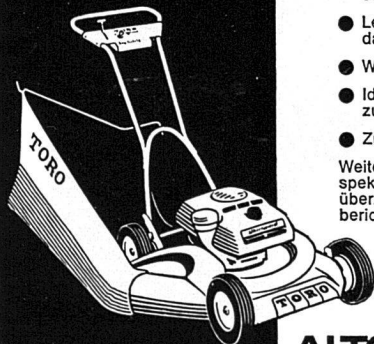
schreckend, wie guterhaltene Häuser abgebrochen werden, wie sich inmitten wohlgewachsener Städte und Strassen die Betonungetüme mehren, wie das Stadtimnere mit Geschäftsbauten aller Art menschlich ausgehöhlt wird. Der Forschung könnte sich hier ein sehr nützliches, weites Gebiet öffnen. Es wäre gewiss nicht schade, wenn von solchen Gesichtspunkten her auch der neue Artikel der Bundesverfassung über die Wohnbauförderung und sogar der über die Raumplanung noch einmal gründlich unter die Lupe genommen würden.

Publikationen

Die Gips-Union in Zürich versandte vor einigen Tagen die erste Ausgabe ihrer neuen, graphisch attraktiven Kundenzeitschrift *GU-Information*. Mit dieser Publikation verfolgt der Herausgeber das Ziel, Kunden und Verbraucher periodisch über Neues und Wissenswertes aus der Welt des Werkstoffes Gips zu informieren. Darüber hinaus soll diese Veröffentlichung jene Erfahrungen vermitteln, deren Kenntnis für fachgerechte Verwendung und Nutzung der zahlreichen Gipsprodukte von Bedeutung ist.

Die *GU-Information* wird vierteljährlich erscheinen und jedem Interessenten auf Wunsch regelmässig zugestellt.

TORO



erleichtert die Rasenpflege

TORO-Motorrasenmäher bieten Ihnen besondere Vorteile:

- Müheloses Starten mit dem Zündungs-Schlüssel oder mit dem Fingertip-Starter
- Leistungsstarker Motor, darum lange Gebrauchsdauer
- Windkanalgehäuse garantiert lockeren Grasauswurf
- Ideale Grasfangvorrichtung, die sich im Herbst auch zum Laubsammeln eignet
- Zuverlässigen Kundendienst

Weitere wichtige Vorzüge finden Sie in unseren Prospekten, die wir Ihnen gerne zustellen. Noch besser überzeugt Sie eine unverbindliche Vorführung. Bitte berichten Sie uns, wir stehen gerne zu Ihrer Verfügung.

ALTORFER SAMEN AG

8047 Zürich Fellenbergstr.276 Tel.54-5757

lässt Sie nie im Stich

☐ Ich möchte einen TORO-Prospekt
☐ Zeigen Sie mir unverbindlich einen TORO auf meinem Rasen

7

Bitte ankreuzen und einsenden

Name _____
 Strasse _____
 PLZ / Ort _____
 Tel.-Nr. _____